

Verbundgewebe bringt Verbesserungen

Fachbesucher der Achema 2006 erwartete bei diesem Präzisionsdrahtweber ein Verbundgewebe, das in der Filtration, der Separation und der Fluidisierung von Stoffen neue Einsatzmöglichkeiten eröffnet. Anhand der Exponate, wie Nutschenböden, Fluidisierungselementen und Entstaubungsfiltern, werden interessierten Anlagenherstellern, Planern und Anwendern verschiedene Anwen-

dungsfälle gezeigt. Neu ist der äußerst flexible Einsatz des Gewebes, der durch die freie Schichtung von unterschiedlichen Einzelgewebelagen möglich ist. Verschiedenste Anforderungen an das Gewebe können so schnell und zuverlässig erfüllt werden. Bauteile, die bisher aus mehreren verschiedenen Einzelteilen gefertigt wurden, können nun auch aus einem Stück hergestellt werden. Dadurch ergeben

sich beim Endprodukt viele Verbesserungen hinsichtlich Stabilität, Durchflusswiderstände, Korrosion, Wärmeleitfähigkeit und Partikeleinlagerung. Der nun mögliche neue Konstruktionsansatz bringt neben den technischen Vorteilen auch attraktive Einsparungen der Life-Cycle-Costs sowie Kosteneinsparungen am Bauteil selbst.

SPÖRL

321